



Beitrag ID: 198

Typ: **Parallelvortrag**

Das Transformative Modell der Begabungs- und Leistungsentwicklung (TMBL) als Pragmatik des Forschungsverbunds „Leistung macht Schule“

Freitag, 20. September 2024 10:45 (1 Stunde)

Der Forschungsverbund „Leistung macht Schule“ (LemaS) begleitet seit 2018 die gleichnamige Bund-Länder-Initiative zur Begabungsförderung. Der Forschungsverbund vertritt dabei von Anfang an einen inklusiven Ansatz, mit dem die Begabungen aller Schülerinnen und Schüler gefördert werden soll. Dabei war es neben der Entwicklung von Konzepten und Materialien für begabungsförderlichen Unterricht von Anfang an Anliegen des Forschungsverbundes, mit den teilnehmenden Projektschulen Methoden zur Schulgestaltung (namentlich Leitbildentwicklung und Netzwerkbildung) zu entwickeln und zu erproben. In der aktuellen Transferphase geht es nunmehr darum, die entwickelten Konzepte, Methoden und Materialien mit Hilfe von Netzwerken in neue Schulen weiterzutragen, damit sich auch diese zu begabungsfreundlichen Bildungseinrichtungen weiterentwickeln können.

Da die Aktivitäten und Ziele sowie insbesondere die Architektur des Forschungsverbundes und der Bildungsinitiative LemaS durch die gängigen Begabungsmodelle nicht genügend abgebildet werden, wurde von Kolleginnen des Forschungsverbundes ein Modell der Begabungs- und Leistungsentwicklung entwickelt, das das Begabungsverständnis und die Arbeitsweise des Forschungsverbundes LemaS besser modellieren soll als andere Begabungsmodelle. Dieses sog. „Transformative Modell der Begabungs- und Leistungsentwicklung“ (TMBL) thematisiert insbesondere die Schülerinnen als zu bildende Personen (personaler Ansatz), betont Werthaltungen und Nachhaltigkeit und berücksichtigt institutionelle und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Prozesse der gesellschaftlichen Transformation.

Das Modell stellt aber kein theoretisches Modell im strengen Sinne dar, aus dem etwa prüfbare Hypothesen abgeleitet werden könnten. In dem Modell werden aber Merkmale der lernenden bzw. zu bildenden Personen berücksichtigt und die Umsetzung von Potenzialen in Leistung als spiralförmige Entwicklung konzipiert. Weiter werden Mikro-, Meso- und Makroebenen thematisiert, in der die Bildungsprozesse der Kinder- und Jugendlichen sowie die Transformation der Schulen zu begabungsförderlichen Einrichtungen eingebettet sind.

Literatur:

Fischer, C., Fischer-Ontrup, C., Hallet, W., Käpnick, F., Perleth, Ch. & Weigand, G. (2024, im Druck). Transformatives Modell der Begabungs- und Leistungsentwicklung (TMBL). In G. Weigand, C. Fischer, F. Käpnick, Ch. Perleth, F. Preckel, M. Vock & H.-W. Wollersheim (Hrsg.), Wege begabungsfördernder Schulen - Transformative Impulse aus Wissenschaft und Praxis. 3. LemaS-Band. (Leistung macht Schule, Bd. 3). Bielefeld: wbv.

Schlagworte/Keywords

Schulstufe - Zielgruppe / Educational Stage - Target group

Personenbeschreibung/Bio-Note

Vortragende(r): Prof. PERLETH, Christoph